

SÜDKURIER Medienhaus -

URL: <http://www.suedkurier.de/region/verschiedene/art2940,2360756.html>

Pokale und Schokoladen-Nikoläuse

12.12.2006 05:15

Silber und Bronze beim Nikolausturnier des Judoclub Kawaishi

Eine Jungen- und eine Mädchenmannschaft des Judozentrum Wutöschingen nahm am traditionellen Nikolausturnier in Bad Säckingen teil.



Für das Judo-Zentrum Wutöschingen kämpften bei den Jungen: Fabian Tröndle, Simon Kaemmer, Manuel Rüger, Aleksandr Ortner, Philipp Manz. Bei den Mädchen: Alexandra Rinne, Fabienne Huber, Vanessa Dackau, Lisa-Marie Blatter, Elisa Held, Ann Katrin Mangold, Anna Gerritsen.

Bild: Privat

Wutöschingen - Zusammen mit jeweils zwei weiteren Jungen- und Mädchenteams aus dem Kreis Hochrhein sowie einer Jungenmannschaft des Schweizer Judoclub Bushido aus Frick wetteiferten die Kids des JZW um die Pokale und die besonders attraktiven Schokoladennikoläuse.

In der ersten Begegnung standen die Jungs des Judo Zentrum den Kämpfern des Judoclub Bushido aus Frick gegenüber, die ihnen graduierungsmäßig deutlich überlegen waren. Beide Teams hatten lediglich fünf der insgesamt zehn möglichen Gewichtsklassen besetzt, was einen spannenden Vergleich versprach. Fabian Tröndle erwischte einen guten Start und übernahm relativ schnell mit halbem Punkt die Führung, musste sich am Schluss jedoch doch noch seinem Gegners geschlagen geben. Simon Kaemmer erzielte kampfflos den Ausgleich zum 1:1 erzielen. Manuel Rüger lieferte einen spannenden Kampf, konnte die Niederlage jedoch trotz großer Bemühung nicht verhindern. Alexsandra Ortner überraschte bis 40 Kilogramm mit einem deutlichen Sieg gegen den höher graduierten Vertreter des Judoclub Bushido und sicherte damit erneut den Punktegleichstand. In zwei darauf folgenden Gewichtsklassen musste das JZW kampfflos Punkte an die Schweizer abgeben und konnten trotz eines weiteren Punktes, den Philipp Manz kampfflos in der Gewichtsklasse über 50 Kilogramm erzielte, das Ruder nicht mehr herumreißen und mussten sich mit 3:4 Punkten geschlagen geben.

Als nächstes galt für die Jungs den JC Albruck zu bezwingen. Mit insgesamt sieben Kämpfern konnte dieser sich schon einmal einem 2-Punkte-Vorsprung sicher sein und die Kämpfer des JZW standen von Anfang an unter Druck.

Im abschließenden Wettstreit mit der Heimmannschaft aus Bad Säckingen sahen sich die Judoka aus Wutöschingen einer noch größeren Herausforderung gegenüber. Mit acht besetzten Gewichtsklassen im Vergleich zu fünf auf der Seite des JZW konnte sich der Judoclub Kawaishi einem beruhigenden Polster von drei Punkten Vorsprung sicher sein und relativ entspannt in die Begegnung starten. Im Endergebnis belegte das Judo Zentrum bei den Jungen mit den Gästen aus Frick den dritten Platz, Silber ging an die

Kämpfer aus Albrück und der Turniersieg an die Heimmannschaft aus Bad Säckingen.

Bei den Mädchen konnten die sieben Kämpferinnen des JZW sechs von neun Gewichtsklassen abdecken und hatten damit eine etwas bessere Ausgangssituation als die Jungs.

Die Auftaktbegegnung bestritten sie gegen die Heimmannschaft aus Säckingen. Alexandra Rinne gewann ihren Kampf mit Haltegriff und auch Fabienne Huber gewann ihren Kampf. Lisa-Marie Blatter lieferte einen guten Kampf, geriet jedoch abschließend in einen Haltegriff und musste sich ihrer Gegnerin geschlagen geben. Elisa Held dominierte ihren Kampf und erzielte mit einer Fußtechnik recht bald einen halben Punkt und damit einen deutlichen Vorteil. Kurz darauf konnte sie den Kampf vorzeitig durch eine Festhaltetechnik für sich entscheiden. Ann Katrin Mangold tat es ihrer Vorgängerin gleich und gewann ihren Kampf ebenfalls vorzeitig mit Haltegriff nach vorangegangener Führung durch Fußwurf.

Die bestehende 4:2 Führung konnte Anna Gerritsen schlussendlich in ihrer Begegnung durch Kampfpunkt erhöhen und die Kämpferinnen des Judo Zentrum trugen damit einen deutlichen Sieg mit 5:2 Punkten davon.

Die zweite Mannschaftsbegegnung erfolgte dann gegen das Team aus Efringen-Kirchen. Zur Halbzeit der Begegnung lag das Team deutlich mit 0:4 zurück. Die Gegnerin von Elisa Held musste nach einer Verletzung leider aufgeben und bescherte dem JZW den ersten Punkt.

Ann Katrin Mangold - die, wie ihr Vereinskollege Manuel Rüger, eine Gewichtsklasse über ihrem eigentlichen Gewicht kämpfte - konnte erneut mit einer starken Fußtechnik punkten und verkürzte auf 2:4.

In der Gewichtsklasse über 48kg musste sich Anna Gerritsen ihrer Kontrahentin leider mit Haltegriff geschlagen geben und somit stand die deutliche Niederlage mit 2:5 fest.

Damit belegten die Mädchen aus Efringen-Kirchen deutlich den ersten Platz, gefolgt vom Judo-Zentrum auf Platz zwei und der Heimmannschaft der Säckinger auf Platz drei.

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2006 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus